

EINLADUNG

Während das Schleswig-Holstein Musik Festival 2025 diesmal mit dem vielschichtigen Städteschwerpunkt „Istanbul“ aufwarten wird, beschäftigt sich das Festivalorchester unter der Leitung erfahrener Dirigenten schwerpunktmäßig mit der großen Sinfonik aus Romantik und Klassik. Unser traditionelles Seminar wird sich in gewohnter Gründlichkeit einerseits Anton Bruckners gewaltiger 5. Sinfonie B-Dur, andererseits Felix Mendelssohn Bartholdys berühmtem Violinkonzert e-Moll (Solistin: Midori) widmen. Beide Werke werden vom Principal Conductor Christoph Eschenbach mit seinem famosen Eliteorchester einstudiert und im Alston Konzertsalen zu Sonderburg aufgeführt. Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Detlef Bielfeld
Dr. Christian Strehk
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten:

Die Seminargebühr beträgt **inklusive Konzertkarte** je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:..... 335,00 Euro

im Doppelzimmer:..... 323,00 Euro

ohne Übernachtung/Frühstück: 259,00 Euro

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre)..... 50,00 Euro

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrums Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Europäische Akademie Schleswig-Holstein in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

ANREISE



Unser Programm online



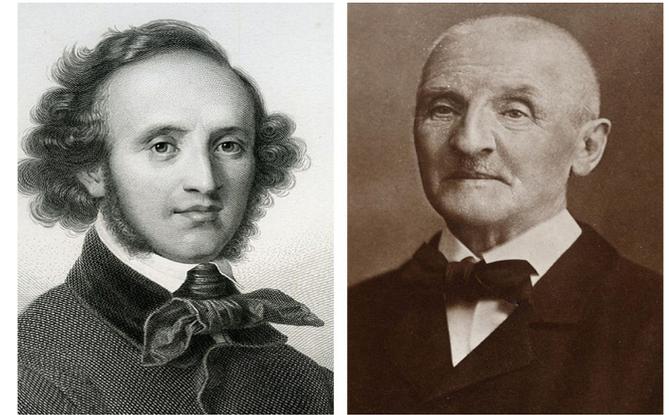
Titelillustration: Felix Mendelssohn Bartholdy, 1870 und Anton Bruckner, 1894. Quelle: Wikipedia Commons

Bild innen: Christoph Eschenbach. © Luca Oiva-1. Midori. © K. Miura..

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner



Seminar mit Konzertbesuch
Samstag, 16. August bis
Montag, 18. August 2025

PROGRAMM

Samstag, 16. August 2025

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Detlef Bielefeld, Kiel

anschl. **Anton Bruckner, der späte Sinfoniker**

Biographische Annäherung an einen oft verkannten, rätselhaften Tinta

Dr. Detlef Bielefeld

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 17. August 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Anton Bruckners „Fünfte“**

Bisweilen die „Phantastische“, die „Katholische“, oder die „Mittelalterliche“ genannt. Versuch einer Analyse des gewaltigen Tongemäldes

Dr. Detlef Bielefeld

10.30 Tee-, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Der „Mozart des 19. Jahrhunderts“, der laut Robert Schumann „die Widersprüche der Zeit am klarsten durchgeschaut und zuerst versöhnt habe“

Eine biographische Betrachtung

Dr. Christian Strehk, Kiel

12.30 Mittagessen

14.00 **Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Violinkonzert e-Moll

Prototyp des romantischen Violinkonzerts? Midori und die individuelle Rolle der Interpretin

Dr. Christian Strehk

15.30 Imbiss

17.30 Busabfahrt nach Sonderburg/Dänemark

19.30 **Konzertbesuch im Konzertsalen Alision**

„Midori & Eschenbach“

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert e-Moll, op. 64

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105

Midori, Violine

Schleswig-Holstein Festival Orchestra

Christoph Eschenbach, Dirigent

anschl. Rückfahrt nach Sankelmark

Montag, 18. August 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Nachklänge zum erlebten Konzert**

Gelang der Erfahrungstransfer zwischen den beiden Weltstars und Spitzentalenten aus aller Welt?

Musikkritische Meinungsbildung mit Hörbeispielen

Dr. Christian Strehk

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 Im Hinblick auf das Abschlusskonzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals am 30. und 31.08. in Lübeck (MuK)

Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“

Spätromantischer Glanz klanglicher Mittel trotz würdevoll der transzendenten Thematik

Dr. Detlef Bielefeld

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERENTEN

Dr. Detlef Bielefeld studierte Jura, Musikwissenschaft und Geschichte in Köln und Genf. Nach Beendigung seines Berufslebens widmet er sich weiterhin seinen Bildungsprojekten „Kultur in Gespräch“ und „Brennpunkte der Kulturgeschichte“ mit Vortragsreihen, Seminaren und Programmheftbeiträgen, übernimmt gelegentlich Orgelvertretungen und ist als freiberuflicher Musikrezensent für Tageszeitungen und verschiedene Fachzeitschriften tätig.

Dr. Christian Strehk studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Neuere Deutsche Literatur- und Theaterwissenschaft in München und Kiel. Er wurde über Franz Schuberts Kammermusik für Streicher promoviert, ist Musikkritiker für Tageszeitungen wie „Die Welt“ oder Fachmagazine und seit 1997 Musikredakteur der „Kieler Nachrichten“

